



Gemeindebrief

Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

Juni / Juli 2025

Nr. 36



Kirschenmarkt in Gladenbach

Freitag, 4. Juli

Waffel- und Getränkestand
der evangelischen Jugend

Sonntag, 6. Juli

Gottesdienst im Festzelt



2	Impressum
3	Vorwort
4	Andacht
5	Unsere Gottesdienste
9	Sommertagesdienste
9	Gemeinsames Gemeindebüro
10	Besondere Gottesdienste
10	Einladung zum Traugottesdienst
11	Glauben leben
11	Männerkreis in Weidenhausen
12	Musik zum Mitmachen
14	Johann Sebastian Bach
15	Männerdämmerstube in Gladenbach
16	Treffpunkt 60+ / Seniorennachmittage
17	Café Kirche
17	Besuchsdienst
18	Kinder- und Jugendarbeit
20	Projekt LIFE
21	Kinderseite
22	Seniorenflug
23	Gemeindefahrt
24	Freud und Leid
26	Weltgebetstag
28	Passionszeit und Ostern im Gladenbacher Land
34	Weidenhausen
36	Runzhausen
37	Ev. Kindergarten Weidenhausen
38	Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
39	Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
40	Weltladen / Café FAIR
44	Gewaltprävention
44	Hospizdienst Immanuel, Trauercafé
45	Secondhand-Kleiderladen
45	Partnerschaftsgottesdienst
46	Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
47	Lebenshaus Osterfeld
47	Impulspost der EKHN
48	Dankeschreiben an alle Mitarbeitenden
49	United4Rescue
50	Kontakte
52	Taufest



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

Die Internetseite unseres Nachbarratsraums Gladenbacher Land
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.de



Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: klaus.neumeister@ekhn.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September: 1. Juli 2025.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.

Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!





Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

Erinnern Sie sich noch? Vor fünf Jahren befanden wir uns mitten in der Corona-Pandemie. Alles stand still. Auf Kontakte und Begegnungen musste aufgrund der Ansteckungsgefahr verzichtet werden. Fast alle geplanten Veranstaltungen mussten ausfallen und abgesagt werden. Unsere schönen Kirchen blieben verschlossen. In ihnen konnten lange Zeit keine Gottesdienste gefeiert werden. Damit die Sehnsucht lebendig bleibt, habe ich damals das Titelbild des Gemeindebriefes mit den Innenräumen der Kirchen gestaltet.

Doch wir wollten uns mit dem Stillstand nicht abfinden und überlegten uns alternative Formate, die mit der Abstandsregel vereinbar waren. Wir gingen nach draußen: Autogottesdienste, Wandergottesdienste, Gottesdienste vor den Kirchen, auf der Wiese, in der Dorfmitte, im Kurpark, auf dem Sportplatz und auf dem Bauernhof. Ich erinnere mich gerne an die Freude vieler Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. „Endlich findet wieder etwas statt“, war sehr oft zu hören. Auch wenn wir auf Distanz bleiben mussten, so tat es gut, sich zu sehen, zu grüßen, zuzuwinken und dann gemeinsam zu feiern. Die frohe Botschaft unseres Glaubens berührte ganz neu die Herzen der Menschen: „Du bist nicht alleine. Gott ist bei dir. Er kennt keine Berührungssängste. Seine Nähe ist nicht ansteckend, sondern belebend und befreiend. Auch wenn dir manchmal die Luft wegbleibt, du kannst aufatmen.“



„Wir gehen nach draußen“ - das haben wir seit der Coronazeit beibehalten. So bieten wir auch in diesem Jahr etliche Sommergottesdienste an. Wir verlassen die dicken Mauern unserer Kirchen und versammeln uns etwas lockerer und entspannter zum Gottesdienst im Freien, im Grünen und unter offenem Himmel. Ganz unkompliziert kann jeder daran teilnehmen. Ich verspreche Ihnen: die frische Luft, die Gemeinschaft, die Besinnung und das Erlebnis der Gegenwart Gottes können Sie und Ihre Seele beflügeln. Und sollte mal nicht die Sonne scheinen und es regnen, dann steht die Kirche des jeweiligen Ortes als Unterschlupf zur Verfügung.

Besonders lade ich zum „Taufest“ am 29. Juni im Kirchgarten der Martinskirche ein. Einige Jugendliche werden getauft, alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Nachbarschaftsraums - insgesamt 37 - werden begrüßt und eingeführt und anschließend gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke.

Dann beginnt in der Woche darauf auch schon der Kirschenmarkt in Gladenbach. Kommen Sie am

Freitag auf einen Kaffee und eine Waffel am Stand unserer Jugend vorbei. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt. Und am Sonntagmorgen verwandelt sich das große Festzelt in einen Gottesdienstraum, der dann hoffentlich vom Geist Gottes, dem Geist der Liebe und des Friedens erfüllt sein wird.

Eine gesegnete, erholsame und ereignisreiche Sommerzeit wünsche ich Ihnen! Bleiben Sie behütet!

Klaus Neumeister





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Leben Sie schneller, dann sind Sie eher fertig!“ Ein doppeldeutiger und ironischer Satz, den ich letztens gelesen habe: Er könnte die heimliche Parole derer sein, die meinen, mit einem schnelleren Leben das Leben so richtig auskosten zu können. Er könnte aber auch eine bissige Warnung an so manche Zeitgenossen sein. Wer immer nur nach dem Motto „schneller, besser, mehr“ lebt, wird bald am Ende sein - erschöpft, ausgebrannt, fix und fertig. Dieser Satz provoziert zum Nachdenken und wirbt für ein bewusst verlangsamtes, ein „entschleunigtes“ Leben.

Fakt ist, dass unser Leben in den vergangenen Jahrzehnten immer schnelllebiger geworden ist. Der technische Fortschritt mit seinen Entwicklungen bringt ständig Neues auf den Markt. Vieles davon ist sehr nützlich. Mitteilungsdienste erleichtern das Austauschen von Informationen und Terminabsprachen ungeheuer. Früher hätte man stundenlang rumtelefonieren müssen, um das zu erreichen, was heute mit einer Nachricht erledigt ist. Aber all das hat auch eine Kehrseite. Ständig greifen wir zu unseren Smartphones, um nachzuschauen, ob nicht schon wieder eine neue Nachricht angekommen ist, oder um selbst eine Nachricht zu schreiben. Ständig erreichbar sein zu müssen, immer schnell antworten zu müssen, das ist auch stressig. Und das ist nur ein Beispiel dafür, wie schnelllebig unsere Zeit geworden ist.

Wie aber können wir unser Leben „entschleunigen“? Ich denke, die Ferien- und Urlaubszeit, die bald vor uns liegt, kann dazu beitragen, bewusst Tempo aus un-

serem Leben herauszunehmen. Dass unser Leben nicht nur aus Arbeit, Anstrengung, Leistung und Stress besteht; dass wir nicht immer nur funktionieren und Aufgaben erfüllen müssen; dass auch die Langsamkeit und die Leichtigkeit ihre Berechtigung haben - dazu lädt diese Zeit uns ein.

Martin Luther hat einmal eine sehr sympathische Empfehlung gegeben, als er schrieb: „Suche also die Gesellschaft, spiele Karten oder irgendetwas anderes, was dir Spaß macht. Du sollst es mit gutem Gewissen tun ...“ Wenn wir uns

nicht hin und wieder vom Ernst des Lebens erholen und uns Zeiten gönnen, die nicht vom Zweck und Nutzen bestimmt sind, dann versiegt in uns die Quelle der Lebendigkeit und der Freude.

Auch der Prediger aus der Bibel hat einen guten Ratschlag parat. In Prediger 4,6 heißt es:

„Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide

Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Ein, wie ich finde, schönes Bild: Sich auch mal Ruhe gönnen; die Hand öffnen - und sich von Gott beschenken lassen, der selbst am siebten Tag geruht hat, wie es die Schöpfungsgeschichte erzählt.

„Leben Sie schneller, dann sind Sie eher fertig!“ - Besser nicht! Leben Sie wenigstens in der Urlaubszeit mal langsamer, nutzen Sie die Zeit zur Erholung und Entspannung. Dann sind Sie vielleicht nicht „eher fertig“, haben aber mehr von dieser Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Pfarrer Thomas Schmidt



**Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)**

10.00 - 12.00 Uhr	Diedenshausen - Weitershausen - Damshausen Wandergottesdienst der Ev. Kirchen- gemeinden im Gladenbacher Land mit geistlichen Impulsen	Pfarrteam Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen Heimat- und Verschönerungs- verein Diedenshausen
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Sonntag, 1. Juni (Exaudi / 6. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
11.00 Uhr	Mornshausen , Festzelt Festgottesdienst zum Dorfjubiläum	Ortsallianz
18.00 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Überkreuz-Gottesdienst Thema: „gemeinsam statt einsam“	Überkreuz-Team

Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag / Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Vikar Andre Schmidt
09.30 Uhr	Diedenshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.00 Uhr	Gladenbach im und am Gemeindehaus Blankenstein KiBiWoZ-Abschlussgottesdienst Thema: „Freundschaft“ anschl. Ballonstart und Mittagessen	KiBiWoZ-Team Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	Sinkershausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrer Matthias Ullrich

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)

10.30 Uhr	Gladenbach , Martinskirche ökumenischer und regionaler Pfingstgottesdienst	evangelisches Pfarrteam katholischer Lektor
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

**Sonntag, 15. Juni (Trinitatis / Tag der Heiligen Dreieinigkeit)**

09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche	Vikar Andre Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Feier der Goldenen Konfirmation	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Vikar Andre Schmidt

Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
09.30 Uhr	Bellhausen , DGH	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Abendgottesdienst, mit Projektchor	Pfarrer Matthias Ullrich

Sonntag, 29. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.45 Uhr	Gladenbach Kirchgarten der Martinskirche Taufest des Nachbarschaftsraums mit Taufen und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden anschl. Würstchen und Getränke Bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen! (Rückseite)	Pfarrteam
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Monatsspruch Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28



**Donnerstag, 3. Juli**

09.00 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
Schulgottesdienst, 4. und 6. Klasse
Pfarrer Axel Henß
Gem.päd. Isabella Wabel

Sonntag, 6. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr **Römershausen**, Kirche
Pfarrer Axel Henß

10.30 Uhr **Gladenbach**, Kirschenmarkt-Festzelt
Ökumenischer Gottesdienst
für Gladenbach und alle Stadtteile
Thema: „Alles Gute!“
Christliche Kirchen, Gemeinden
und Gemeinschaften Gladenbachs

10.45 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
anschließend Stehkafee
Pfarrer Axel Henß

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr **Runzhausen**, Kirche
Prädikantin Regina BINGEL

10.45 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
Prädikantin Regina BINGEL

10.45 Uhr **Erdhausen**, Vorplatz der Kirche
Sommergottesdienst
Pfarrer Matthias Ullrich

10.45 Uhr **Friebertshausen**, an der Wolfskapelle
Sommergottesdienst
Bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen!
Pfarrer Thomas Schmidt

Organistinnen und Organisten gesucht

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die nicht unbedingt Orgel, aber Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



**Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.00 Uhr	Mornshausen , Hof der Familie Zimmermann, Lindenstraße 4 Hofgottesdienst Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen!	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Frohnhausen , Dorfmitte, am Brunnen Sommergottesdienst, mit Kirchenchor	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Rachelshausen „Millisch Hof“, Zur Hohen Straße 8 Sommergottesdienst	Vikar Andre Schmidt

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Gladenbach Kirchgarten der Martinskirche Sommergottesdienst	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Bellhausen , Dorfgemeinschaftshaus Sommergottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt

Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.00 Uhr	Rüchenbach , auf dem Hof der Familie Klingelhöfer, Rüchenbacher Straße 17 Hofgottesdienst Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen!	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Gemeindehauswiese Sommergottesdienst	Prädikant Wolfgang Freitag
10.45 Uhr	Diedenshausen , Vorplatz der Kirche Sommergottesdienst Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen!	Pfarrer Klaus Neumeister

Anmeldung von Amtshandlungen

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind getauft wird, oder wenn Sie eine kirchliche Trauung wünschen oder eine Andacht bzw. einen Besuch zu Ihrem Ehejubiläum, dann melden Sie sich bitte frühzeitig zwecks Terminabsprache bei dem Pfarrer, der für Sie zuständig ist, oder im Gemeindebüro (Telefon: 06462 1684). Wenn Sie (wieder) in die evangelische Kirche eintreten wollen, dann nehmen Sie bitte ebenfalls mit Ihrem Pfarrer Kontakt auf.



SOMMERTAGESDIENSTE

draußen - im Freien - im Grünen - bei Sonnenschein - unter offenem Himmel

- 29.06. 10.45 Uhr, Gladenbach, Kirchengarten der Martinskirche
Taufest des Nachbarschaftsraums
- 13.07. 10.45 Uhr, Erdhausen, Vorplatz der Kirche
10.45 Uhr, Friebertshausen, an der Wolfskapelle
- 20.07. 10.00 Uhr, Mornshausen, Hof der Familie Zimmermann,
Lindenstraße 4
10.45 Uhr, Frohnhausen, Dorfmitte am Brunnen
10.45 Uhr, Rachelshausen, „Millisch-Hof“,
Zur Hohen Straße 8
- 27.07. 10.45 Uhr, Gladenbach, Kirchengarten der Martinskirche
10.45 Uhr, Bellnhausen, Dorfgemeinschaftshaus
- 03.08. 10.00 Uhr, Rüchenbach, Hof der Familie Klingelhöfer, Rüchenbacher Straße 17
10.45 Uhr, Runzhauen, Gemeindehauswiese
10.45 Uhr, Diedenshausen, Vorplatz der Kirche
- 10.08. 10.45 Uhr, Sinkershausen, am Dorfgemeinschaftshaus
10.45 Uhr, Rachelshausen, „Millisch Hof“, Zur Hohen Straße 8
- 17.08. 10.00 Uhr, Friebertshausen
10.45 Uhr, Gladenbach, Kirchengarten der Martinskirche
10.45 Uhr, Runzhauen, Gemeindehauswiese, mit Tauferinnerung



*Bitte möglichst eigene Sitzgelegenheiten oder Decken mitbringen!
Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der jeweiligen Ortskirche statt.*

Gemeinsames Gemeindebüro des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land

Mittlerweile sind die Arbeitsplätze unserer drei Sekretärinnen im gemeinsamen Gemeindebüro in Runzhauen eingerichtet und die technischen Geräte funktionieren. Die Akten der sechs Kirchengemeinden und die Büromaterialien sind in den Schränken und Regalen verstaut. An drei Tagen ist das Büro für die Gemeindeglieder nun erreichbar und geöffnet:

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr (Sabine Scheld)

Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr (Carolin Witzler, Carmen Müller)

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr (Carolin Witzler, Carmen Müller)



Foto: Hans Robert Koch

Telefon:

06462 1684



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIoren- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 25. Juni, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Mittwoch, 23. Juli, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

Mittwoch, 20. August, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß



AWO-Pflegezentrum
Kehlnbacher Straße 17
Gladenbach

Donnerstag, 26. Juni, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Donnerstag, 24. Juli, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 21. August, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß

ABENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 01.06., 18.00 Uhr
Runzhausen, Gemeindehaus
Überkreuz-Gottesdienst
„Gemeinsam statt einsam“

Sonntag, 08.06., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Musikalischer
Gottesdienst
mit Kirchenchor



Sonntag, 22.06., 18.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
mit Projektchor

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.06., 10.00 Uhr
Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein
KiBiWoZ-Abschlussgottesdienst

Sonntag, 29.06., 10.45 Uhr
Gladenbach, Kirchgarten der Martinskirche
Taufest des Nachbarschaftsraums

Auch die Sommergottesdienste am 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 3. August, 10. August und 17. August sind bestens für Familien mit Kindern geeignet.



Einladung zum Traugottesdienst



Am Samstag, den 12. Juli 2025 werden um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche Weidenhausen Küsterin Antje Graf und Pfarrer Axel Henß durch Dekan Andreas Friedrich getraut.

Zu diesem besonderen Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang vor der Kirche ist die ganze Gemeinde ausdrücklich herzlich eingeladen.

Foto: Tina Laser

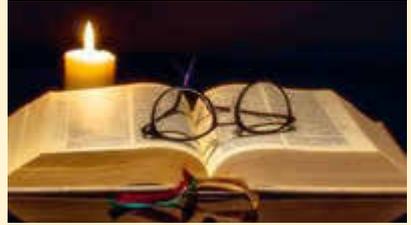


BIBELKREIS

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 23. Juni, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

GLAUBE IM GESPRÄCH

dienstags um 19.30 im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock



Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.
Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Sommerpause

ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Sommerpause

ABENDGEBET

Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



OFFENE KIRCHE

Runzhausen Die Kirche ist durchgehend geöffnet für persönliche Andacht und Einkehr.

MÄNNERKREIS in Weidenhausen

03.06., 17.00 Uhr Exkursion nach Herborn





KIRCHENCHOR in Gladenbach



Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladenbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladenbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladenbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon 0179 4565629, E-Mail: isabella.k.kranz@gmail.com



GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: tilobertfischer@gmail.com

DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Die Dekanatskantorei probt zurzeit jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dauphetal-Holzhausen (Weiherstraße 2, 35232 Dautphetal). Solange die Stelle des Dekanatskantors unbesetzt ist, leitet Chorleiter Christian Stark die Proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Christian Stark, E-Mail: c_stark@mail.de.



KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor!

Hauptsache ist die Freude am Singen!

Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs.

Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder.

Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt.
(Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatzenchor (4 - 5 Jahre) 15.00 - 15.40 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.50 - 16.35 Uhr
- Kinderchor II (4. - 6. Klasse) 16.45 - 17.45 Uhr



Leitung und Kontakt:

Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,

Mobil: 0176 78357812, E-Mail: Dina.Zavodovska@ekhn.de

Wir freuen uns auf viele singfreudige Kinder!

AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Gepröbt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen.

Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann



gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: ndeiylee@aol.com, und im Internet: www.amani-chor.de.



SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Gepröbt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden.

Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.



„NUR ZU GOTTES EHRE UND RECREATION DES GEMÜTHS“

Zum 275. Todestag des Thomaskantors Johann Sebastian Bach

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Toccatà und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das „Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in



Bild: epd-bild/akg-images

Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.



Vom Perzeptron zu ChatGPT - 70 Jahre Künstliche Intelligenz (KI)

Dr. Michael Guckert, Professor für Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz an der Technischen Hochschule Mittelhessen, erklärte den 46 Männern zunächst, wie KI funktioniert und lernt. Seine wichtigste Erkenntnis lautete: „Wir Menschen lernen effektiver! Computer können nie so schlau sein wie wir.“ Das liegt daran, dass Menschen mit allen Sinnen wahrnehmen und lernen. Ganz praktisch wurde es dann, als Michael Guckert Beispiele für die Anwendung von ChatGPT vorführte. Wie immer gab es beim Männerdämmschoppen neben dem sehr interessanten Vortrag auch ein gutes Abendessen, kalte Getränke, Musik und einen regen Austausch.



Fotos (2): Klaus Neumeister

Die nächsten Termine

Samstag, 6. September 2025

Ausflug zur Burg Greifenstein, Besuch des Glockenmuseums, Besichtigung der Burganlage und der Barockkirche

Freitag, 14. November 2025

Männerdämmschoppen zum Thema „Notfallseelsorge“

Referent: Christian Reifert, Notfallseelsorger im Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Wir suchen Mitarbeiter für unser Team

Zum Vorbereitungsteam des Männerdämmschoppens gehören zurzeit Christoph Schneider, Klaus Müller, Frank Dittel, Oliver Wilhelm, Eugen Kaufmann und Klaus Neumeister. Einige von ihnen sind schon sehr lange dabei und werden 2026 das Team verlassen. Deshalb brauchen wir Verstärkung! Wir suchen schon jetzt Männer, die mithelfen, die Abende, Ausflüge und Wanderungen zu organisieren.

Wer interessiert ist, melde sich bitte bei Klaus Neumeister, Telefon. 06462 1342, oder Christoph Schneider, Telefon 06462 407764.



SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an. Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



Sommerpause

SENIORENNACHMITTAG in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

Sommerpause

SENIORENNACHMITTAG in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Mittwoch, 4. Juni - „Die Heilkraft der Pflanzen in Garten und Küche“

Schon Hippokrates, der berühmteste Arzt der Antike (460 - 370 v. Chr.), sagte: „Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel sein!“ Im Vortrag von **Irma Boltner** wird die Geschichte der heimischen Ernährung, die Rolle des Miteinander-Essens und bekannte Rituale betrachtet. Es wird der Frage nachgegangen, was an gesunden Grundnahrungsmitteln in unseren Gärten wächst und wie man diese lecker in der Küche verwerten kann.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

SENIORENNACHMITTAG in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

Montag, 16. Juni - „Wenn’s Arscherl brummt, ist’s Herzerl g’sund!“ - Stimmt das?

Finden Sie heraus, welche Wirkung heimische Kräuter auf die Verdauung haben können. Spielt das Herz dabei eine Rolle? Wie sehr darf das Arscherl brummen? Und worauf können Sie bei der Ernährung achten?

Ein Vortrag von **Petra Kunze-Bruckhoff**.

Neben den Vorträgen gibt es an den Nachmittagen Kaffee und Kuchen und genügend Zeit zum Gespräch und Austausch. Herzliche Einladung!





Café Kirche

am 12. März in Runzhausen



Fotos (2): Ursula Koch



Café Kirche

am Mittwoch, 11. Juni,
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Runzhausen

Neben Kaffee und leckerem Kuchen gibt es eine Andacht, Lieder und gute Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Gemeindehaus.
Euer Café Kirche - Team

Besuchsdienst

Gladenbach - Mornshausen - Erdhausen

Der neu gegründete Besuchsdienst ist inzwischen sehr aktiv. Etwa zwanzig Gemeindeglieder besuchen regelmäßig ältere oder einsame Gemeindeglieder.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Matthias Ullrich (0170 5523637) oder im Gemeindebüro (06462 1684).

Wenn Sie selbst im Besuchsdienst mitarbeiten wollen, freuen wir uns auch, wenn Sie sich bei uns melden.

Ihr Pfarrer Matthias Ullrich





Blick zurück und nach vorne

Im März erlebten KiGo-Kids mit ihren Eltern und weitere Gottesdienstbesucher:innen begeistert ihre erste Familienkirche in Erdhausen. Ein Gottesdienst voller Bewegung, haptischen Erlebnissen und kurzweiligen Momenten. Und weil es so schön war findet am 7. September dort die nächste statt. Auch in Frohnhausen feierten die Besucher:innen des Oster-sonntagottesdienstes gemeinsam mit den KiGo-Kids und deren Eltern Familienkirche. Danke an die beiden KiGo-Teams, ohne die diese beiden Erlebnisse nicht möglich gewesen wären.



Isabella Wabel

Foto: Klaus Kordesch, eia

Das Kinderkino geht in die Sommerpause während die Jungschartage weiterlaufen. KiBiWoz ist ausgebucht und unsere Ferienpass-Aktionen in den ersten beiden Sommerferienwochen können über den kommunalen Ferienpass gebucht werden. Für alle Teens und Jugendlichen gibt's viel Spaß und Action am 22. Juni bei der ejuBIG Challenge mit Jugendgottesdienst und in den Sommerferien auf den beiden ejuBIG Freizeiten in den Niederlanden und in Schweden.



Thomas Pospischil

Foto: Christian Plaum, Lichtwerk

Isa und Posp

Das Kinderkino macht Sommerpause

Das Kinderkino verabschiedet sich in die Sommerpause und startet erst wieder im Oktober. Die letzte Aufführung in diesem Jahr fand Ende April in Sinkershausen statt und war ein schöner Abschluss für die aktuelle Saison.

Ein herzliches Dankeschön geht an das engagierte Team, das sich einmal im Monat dafür eingesetzt hat, den Kindern aus dem Nachbarschaftsraum ein tolles Kinoerlebnis zu ermöglichen.

Ein besonderes Highlight zum Ende war, als die Kinder den Mitarbeitenden einen selbst gepflückten Blumenstrauß übergaben - ein wunderschöner Moment, der zeigt, wie viel Freude und Gemeinschaft das Kinderkino schafft (siehe Bild).

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison, die im Oktober beginnt, und hoffen, dass wir dann wieder viele Kinder mit spannenden Filmen begeistern können. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit!



Foto: Ev. Jugend im Gladenbacher Land

WhatsApp-Gruppe Kinderveranstaltungen



Alle wichtigen Informationen rund um Kinderveranstaltungen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land gibt es in der WhatsApp-Gruppe. Einfach den QR-Code einscannen und der Gruppe beitreten.



KINDERGOTTESDIENSTE

Weidenhausen / Römershausen

wöchentlich, für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732
Termine: 22.06., 10.45 Uhr / 29.06., 16.00 - 17.30 Uhr

Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich
Infos: Laura Rink, 06462 7751

Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich
für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre
Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus
14-täglich, für alle Kinder ab 5 Jahre
Termine: 08.06. / 22.06.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen
monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre
Termin: 22.06.

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,
Termine: 26.05. / 23.06.
Infos: Anne Klein, 06462 9410115

Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Termine: 02.06. / 16.06. / 30.06.
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
Termine: 12.06. / 26.06. / 03.07.
Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH
Termine: 28.05. / 04.06. / 11.06. / 18.06. / 25.06. / 02.07.
Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



KiBiWoZ (KinderBibelWochenendZeltlager)

Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein
06. - 08.06.





TEENKREIS

Weidenhausen Gemeindehaus, für alle Jugendlichen
der 6. und 7. Klasse

Termine: 04.06. / 25.06.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732



T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit -

Leute treffen, chillen, miteinander reden,
spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

01.07. T-Keller-Special: Sommerfest

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



ejuBIG CHALLENGE und Jugendgottesdienst

22.06. Gladenbach, 15.00 - 20.00 Uhr

Gemeindehaus Blankenstein

KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

Infos und Anmeldung per E-Mail: krabbelgruppe-regenbogen@gmx.de

ejuBIG Challenge in Gladenbach

Am 22. Juni findet im Gemeindehaus Gladenbach die spannende ejuBIG Challenge statt - ein Event, das speziell für Jugendliche konzipiert ist! Es erwartet uns eine aufregende Teamchallenge, bei der Teamgeist und Spaß im Mittelpunkt stehen. Zuerst werden wir uns bei verschiedenen Challenges austoben und gemeinsam Spaß haben.

Gegen 18.00 Uhr startet dann der Jugendgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Grillen und Lagerfeuer - perfekt, um den Tag ausklingen zu lassen und Gemeinschaft zu erleben.

Dieses Event verspricht Spaß, Action, Gemeinschaft und unvergessliche Momente - das Highlight dieses Sommers



für alle Jugendlichen in der ejuBIG und somit auch bei uns im Gladenbacher Land!

PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

Kontoverbindung: Ev. Kirchengemeinde Gladenbach, Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34

BIC: HELADEF1MAR





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer

**5**

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena

**1**

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

5053f 2un0ajny

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de





Seniorenausflug

des Nachbarschaftsraumes Gladenbacher Land

Tagesfahrt für Menschen über 60 am 8. Juli 2025

Miltenberg und Amorbach



- **Abteikirche Amorbach**
- **Mittelalterlicher Marktplatz Miltenberg**
- **Schiffahrt auf dem Main**
- **Kaffee und Kuchen auf dem Schiff**
 - o Abfahrt: 9.00 Uhr am Haus des Gastes
 - o Rückkehr: etwa gegen 19.30 Uhr

Eine der schönsten mittelalterlichen Kleinstädte ist diesmal unser Ziel: Miltenberg mit seinem historischen Marktplatz. Vorher besuchen wir das ehemalige Benediktinerkloster Amorbach mit seiner Abteikirche. Sie ist die größte evangelische Rokokokirche und wird auch die Wieskirche des Nordens genannt.

Anschließend fahren wir nach Miltenberg und besuchen den mittelalterlichen Marktplatz. Nach dem gemütlichen Mittagessen ist dann eine Schiffahrt auf dem Main geplant. Auf dem Schiff werden uns Kaffee und Kuchen gereicht (im Preis inbegriffen).

Das Vorbereitungsteam mit Pia Müller-Freiwald, Ilona Merte-Reis und Pfarrer Matthias Ullrich freut sich auf Sie.



Fotos (2): Matthias Ullrich

Anmeldung (nur für Personen über 60 Jahre mit Name, Adresse und Telefonnummer) im Gemeindebüro (06462 1684) oder per Mail: kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de

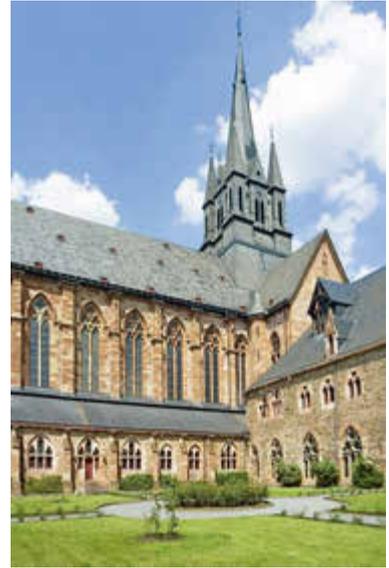
Preis: 55 €; im Preis enthalten: Eintritt und Führung in der Abteikirche, Schiffahrt auf dem Main mit Kaffee und Kuchen (Kostenbeitrag wird im Bus eingesammelt). Nicht enthalten: Mittagessen. Bei Abmeldung nach dem 1. Juli fällt eine Ausfallgebühr von 25 Euro an.



In diesem Jahr bieten wir eine Tagesfahrt am **16. August 2025** in die Region Kellerwald - Edersee an. Wir starten um **7.45 Uhr** in der Ortsmitte in **Mornshausen** und fahren zu unserem ersten Ziel.

Das **Kloster Haina** ist eine ehemalige Zisterzienser-Abtei in Haina im hessischen Kellerwald. Vor 800 Jahren legten die Zisterzienser-Mönche im abgelesenen Wohrratal den Grundstein für eine der besterhaltenen und kunsthistorisch bedeutsamsten Klosteranlagen in Deutschland. Eine Führung bringt uns die Geschichte der Abtei nahe.

Im Anschluss fahren wir nach **Bad Wildungen**. Die Architektur der Innenstadt ist äußerst interessant.



Fotos (3): Tourist-Info Edersee

Sie können eine Fachwerk-Altstadt mit ihren zahlreichen Gassen eigenständig erkunden, aber auch auf der Brunnenallee, der Flaniermeile der Stadt, ein Jugendstilhaus am anderen sehen und dessen Architektur bewundern. Auf dem Weg von der Altstadt zur

Brunnenallee oder umgekehrt kommen Sie an einigen sehenswerten Brunnen vorbei, unter anderem dem Kurschattenbrunnen.

Später starten wir gemeinsam zu einer Entdeckungsreise mit dem Bus durch die Region **Bad Wildungen - Edersee**. Ein Gästeführer begleitet uns auf dieser Fahrt.

Wir kehren zum Abschluss noch in einer Gaststätte ein.

Die Kosten für Bus und Führungen betragen **30,- €** pro Person. Speisen und Getränke sind nicht inklusive. Gerne können sich auch Personen aus dem Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land anmelden.

Anmeldung bei:
Pfarrer Thomas Schmidt
Telefon: 06462 1526
E-Mail:
thomas.schmidt@ekhn.de



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Weltgebetstag 2025

Cookinseln - wunderbar geborgen

Mit selbstgebastelten bunten Blüten und einer Postkarte von den Cookinseln wurden unsere Gäste am Eingang der katholischen Kirche herzlich willkommen geheißen.

Unter Wellenrauschen erfolgte unser Einzug in die Kirche. Mit dem Begrüßungslied: „Oro mai“, das heißt übersetzt: „Gott hat Leben erdacht“, startete dieser besondere Gottesdienst. Danach die Begrüßung in der Landessprache Maori:

**„Nau mai, haere mai ki te Ra Imoi,
o te to mo nga Wahine o tenei tau.“**

Nun die Übersetzung: „Herzlich willkommen zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen!“

Es folgten die Landesinfos, vorgestellt von Dieter Rink. Es wurden uns sehr viele Informationen vermittelt, nicht nur dass James Cook die Insel entdeckt hat.

Es wurden von Herrn Rink in einem Filmbeitrag besonders wertvolle Neuigkeiten über das Gesundheitswesen, die Religionszugehörigkeiten und die Infrastruktur an uns weitergegeben, dazu viele weitere mündliche Erklärungen über das Schulwesen und den Tourismus. Ein wertvoller Beitrag.

Die Schriftlesung erfolgte aus Psalm 139.

Die Lebensgeschichten dreier Frauen, der 15-jährigen Mii, der 1958 geborenen Vainiu und der Ärztin Dawn, wurden vorgestellt. Drei spannende Geschichten von Frauen, die es mit Gottes Hilfe geschafft haben, ihr Leben in den Griff zu bekommen und zu meistern.

Ja, Gott hat uns wunderbar gemacht, dies haben wir in einem Lied gesungen

und das trifft auch zu. Wir haben zum Ausdruck gebracht, wie wichtig Gott uns ist und für was wir alles zu danken haben und sollten.

Gott war am Anfang der Welt, hat sie aus Schönheit gemacht. Gott hat das Leben geschenkt und die Farben erdacht. Gott lädt uns ein und schenkt aus. Wir sind als Gast hier zu Haus. Dies alles dürfen wir niemals vergessen.

Blütenblätter mit Stichpunkten, wie Schöpfung, Treue, Ewigkeit, Gemeinschaft, an der Pinnwand angebracht, unterstützten dies.

Dina Zavodovska begleitete alle unsere Lieder und gestaltete die Zwischenspiele hervorragend am Keyboard.

Mit dem Segen, der von allen gesprochen wurde, neigte sich dieser außergewöhnliche Gottesdienst dem Ende entgegen. Mit dem Lied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“, was bereits Tradition ist, war dann auch Schluss.

Aber ohne einen Imbiss - Muffins, Obstspieße und eine Tasse heißen Tee - ging keiner nach Hause. Und natürlich durften die vielen tollen Gespräche am Ende eines Gottesdienstes nicht fehlen. Das gehört einfach dazu.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mit uns diesen Gottesdienst gefeiert haben.

Im nächsten Jahr bereiten Frauen aus Nigeria den Weltgebetstag vor.

Wir sehen uns!

Regina Bingel und Team



Text: Regina Bingel, Fotos (3): Meden Rink





Foto: Matthias Ullrich

Passionskonzert in der Martinskirche Gladenbach am 30. März

Passionskonzert des Musikvereins Gladenbach mit dem Männergesangsverein Gladenbach unter der Leitung von Michael Werner



Foto: Matthias Ullrich

Abendkirche in Erdhausen am 6. April

Lee Cosmas Ndeiy mit dem Amani Gospelchor in der Kirche Erdhausen



Begrüßung durch Angelika Miehe und Pfarrer Klaus Neumeister



Ablegen der Zweige auf den roten Teppich durch die Gottesdienstbesucher



Kleider-Gottesdienst am Palmsonntag in der Martinskirche Gladenbach mit dem Team des Second-hand-Kleiderladens zum Thema „Der König in einfachen Kleidern“



Predigt: „Der König in einfachen Kleidern, Jesus Christus, ist ein dienender, gütiger und leidender König.“



Fürbittengebet



Neuigkeiten aus dem Kleiderladen von Diplom-Sozialpädagogin Agnes Protz



Getränke, Snacks, Gespräche und Austausch nach dem Gottesdienst im Kleiderladen





Passionsandachten

Die beiden Passionsandachten zum Abendläuten am 23. März in Rüchenbach (Foto oben) und am 13. April in Frieberthausen (Foto rechts) waren auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Gestaltet wurden sie von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der Kirchengemeinde Mornshausen.

Musikalisch umrahmte die Andachten Hans Robert Koch auf der Gitarre, der auch die gemeinsamen Lieder begleitete. Vielen Dank!



Fotos (2): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



Feierabendmahl am Gründonnerstag in Runzhausen

„... als es Abend geworden war, ließ sich Jesus mit seinen zwölf Jüngern zum Essen nieder ...“

In Erinnerung an dieses Passahmahl sind wir im ev. Gemeindehaus mit ca. 20 Personen zusammengekommen, um



Fotos (3): Ursula Koch

gemeinsam zu essen, zu singen, das Abendmahl zu feiern und auf die Worte Jesu aus dem Matthäusevangelium zu hören. Immer wieder neu wird einem bewusst, was Jesus für uns getan hat, was er auf sich genommen hat, für uns! „Herr, wohin sonst sollten wir gehen?“

Ursula Koch



Fotos (3): Ev.-Kirchengemeinde Mornshausen



**Karfreitag und Osternachtgottesdienst
in Mornshausen**



Osternachtgottesdienst in Weidenhausen
mit dem leuchtenden Osternachtaltar und dem
anschließenden Osterfrühstück im Gemein-
dehaus



Fotos (2): Antje Graf



Osterfrühgottesdienst in Erdhausen

Nach Beginn in der dunklen Kirche wurde im großen Kreis um das Osterfeuer Abendmahl gefeiert.

Osterfrühstück in Erdhausen

im Gemeindehaus
nach dem Osterfrühgottesdienst



Fotos (3): Matthias Ullrich



Ostergottesdienst in Frohnhausen

Es gab viel zum Basteln beim Familiengottesdienst am Ostersonntag in Frohnhausen.



Foto: Klaus Neumeister

Ostergottesdienst in Sinkershausen

Zum Fest der Auferstehung Jesu spielte der Posaunenchor unter Leitung von Tilo Fischer in Sinkershausen.

In der Predigt wurde daran erinnert, dass der Ostertag bei Maria Magdalena mit Schmerz, Verzweiflung und Tränen begonnen hatte. Die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus versetzte sie dann in große Freude und ließ sie verkündigen: „Ich habe den Herrn gesehen!“



Ostergottesdienst in Runzhausen

Am Ostersonntag haben wir in der Kirche einen Familiengottesdienst gefeiert. Viele der Kindergottesdienst-Kinder haben sich mit ihren Eltern auf den Weg gemacht.

Wir hörten die Ostergeschichte nach Johannes und es gab ein Anspiel „Durchkreuzt“, in dem wir uns auf eine Zeitreise machten und Menschen trafen, die dabei waren, als Jesus gestorben und wieder lebendig geworden ist. Die Kinder haben dann aus Grablichtern fröhliche Osterkerzen gestaltet, die jeder mit nach Hau-



Fotos (2): Kathrin Weber

se nehmen konnte, um so die Botschaft weiterzugeben: „Jesus ist auferstanden!“ So kann man es spüren und es allen zeigen, dass es hell geworden ist in unserer Welt, und er unser Leben durchkreuzt und sein Licht stärker ist als alle Dunkelheit.

Kathrin Weber



Konfirmation in Weidenhausen



Ein herzliches Dankeschön

sagen wir – auch im Namen unserer Eltern –
allen, die uns zu unserer

Konfirmation

mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Luis Noel Biegel – Emil Dierks – Silas Fischer

Jonathan Goldammer - Pia Grundel – Felix-Leon Heck

Finn Andre Losekant – Mika Imre Mankel – Noah Müller

Sophia Eleni Schindler – Maximilian Schmidt

Foto: Bettina Plaum



Kirchencafé Weidenhausen berichtet und lädt ein

Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das Kirchencafé ist eine Idee des Tanzania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.

Hier ein kurzer Bericht über unsere letzten Treffen:

Kirchencafé 30.03.2025

15.00 Uhr - Kirchencafé Zeit. Pünktlich ging es los.

Nach Begrüßung, Lesung eines Gedichtes sowie eines Gebetes ging es zu einem gemütlichen Nachmittag über. Die neusten Nachrichten aus dem Dorf wurden kundgetan und man erfreute sich an den leckeren Kuchen sowie einer Tasse Kaffee.

Kirchencafé 27.04.2025

Da war er wieder der „Lieblingssonntag“ vieler Gemeindemitglieder. Kirchencafé

war angesagt. Und so füllte sich das Gemeindehaus. Man genoss bei wunderbarem Wetter die herrlichsten selbstgebackenen Kuchen. Was ein Genuss!

Nach Begrüßung und Gebet haben

wir alle das Lied Nr. 449, 1+2 gesungen.

Neben den intensiven Gesprächen über die Anpflanzungen in den Gärten und Rabatten haben alle viel Spaß an diesem Nachmittag gehabt. Neuigkeiten aus Nah und Fern wurden ausgetauscht. „Ach, war das wieder schön“, so hieß es beim Abschied.



Zu diesem Kirchencafé Treffen hatten wir noch super tolle Unterstützung von unseren Konfirmanden.

Josefine unterstützte uns am Küchenbuffet. Elias und Raphael halfen tatkräftig beim Aufräumen der Tische und Stühle. Herzlichen Dank Euch allen!

Danke an alle Bäckerinnen und Bäcker für die leckeren Kuchen, Kaffee kochen, Dekorieren, ...

Danke an unsere Gäste für Ihren Besuch.

Die nächsten Termine:

15.06.2025

27.07.2025

Beginn ist immer 15.00 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.





Fürbittleuchter in der Weidenhäuser Kirche

Liebe, werte Gemeindemitglieder,
Liebe, werte Besucher unserer schönen
Weidenhäuser Kirche,

vor einiger Zeit las ich das
Buch „Und dann kam Gott“
von Carolin George. In die-
sem Buch schildert sie, wie
sie manche Traditionen und
Rituale in den Kirchen
schätzen lernte. Darunter
auch das Anzünden einer
Kerze. Das inspirierte mich,
Ihnen dies auch zu ermögli-
chen - eine Kerze anzuzün-
den für sich selbst oder an-
dere, bei der Geburt eines
Kindes oder seiner Taufe,
bei Krankheit eines Men-
schen oder seinem Weggang aus dem
Leben. Nutzen Sie gerne diese tröstliche
und gleichzeitig erhellende Geste, wenn
Sie unsere Kirche besuchen.



Foto: Antje Graf

Jesus Christus sagt: „Ich bin das Licht
der Welt. Wer mir nachfolgt, der braucht
nicht im Dunkeln umherzuirren, sondern
wird das Licht haben, das zum Leben
führt!“ (Johannes 8,12; nach einer Über-

setzung von Joyce Meyer)
Was für eine wunderbare
Zusage!

Möge das Licht von Jesus
Christus auch in Ihr Leben
kommen und in Ihnen
leuchten. Wenn der Weg in
der Welt auch mal durchs
dunkle Tal geht, wie wir in
Psalm 23 lesen, können wir
erleben, dass er auch dort
bei uns ist, wenn wir ihn um
seine Begleitung bitten.
Sprechen Sie gerne mit mir
darüber!

Gott, Jesus und sein Heiliger Geist möge
mit Ihnen sein!

Annegret Schepp,
Mitglied im Kirchenvorstand Weidenhausen

Goldene Konfirmation in Runzhausen am 4. Mai 2025

Fünf Frauen und sechs
Männer, die 1975 in
Runzhausen konfirmiert
wurden, kamen zur Fei-
er der Goldenen Konfir-
mation in der Kirche
zusammen:

Untere Reihe v.l.n.r.:
Pfarrer Klaus Neumeis-
ter, Elke Wießner, Jutta
Hercher, Judith Gockel,
Inge Bach, Heidrun
Häuser, Reiner Müller.

Hintere Reihe v.l.n.r.:
Dieter Schöck, Hubert
Schneider, Gerd Hap-
pel, Karlheinz Pfeiffer,
Gerd Kaut.



Foto: Foto Studio Wiegand, Gladenbach



Neues aus dem

Kindergarten

Weidenhausen



Osterzeit im Kindergarten und Waldkindergarten

In der Osterzeit hat uns der kleine Vogel Pico mit auf die Reise genommen und die Ostergeschichte erzählt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir einen kleinen Ostergarten-Tisch von Tag zu Tag weiter wachsen lassen.



Der Start war mit der ersten Station: dem Passafest, als Jesus auf dem Esel nach Jerusalem eingritten ist und von den meisten Menschen bejubelt wurde. Am nächsten Tag kamen Brot und Wein als Symbol für das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern in unseren Ostergarten.

An Tag drei erzählte Pico uns vom Garten Gethsemane, dass er gesehen hat, wie Jesus zu Gott gebetet hat, dass er zwar Angst hatte vor dem, was kommen wird, aber Gott trotzdem vollkommen vertraut, dass er das Richtige macht. Außerdem erzählte er von der Festnahme durch die Soldaten. Unser Ostergarten bekam eine Kerze als Erinnerung an das Gebet und ein Seil für die Festnahme.

Der Hahn bekam am vierten Tag einen Platz in unserem Ostergarten. An diesem Tag hörten wir die Geschichte, in der Petrus Jesus dreimal verleugnet, bevor der Hahn kräht.

Am letzten Tag unserer Ostergartenwoche hatte Pico uns viel zu berichten.

Er erzählte, dass Jesus an ein großes Kreuz gehängt wurde und dort starb, dass Jesus in eine Höhle mit einem großen Stein davor beerdigt wurde und es eine sehr traurige Zeit war. Pico fragte sich, warum Jesus das alles erleben musste, obwohl er nichts getan hatte. Doch dann erzählte er uns von der unendlichen Freude, als der Stein nicht mehr vor der Höhle war und er hörte, wie der Engel den Frauen vorm Grab erzählte, dass Jesus wieder auferstanden ist. An diesem Tag kamen ein Berg mit drei Kreuzen und eine Höhle mit einem weggerollten Stein und einer Kerze in unseren Ostergarten.

Zum Abschluss hat Pico den Kindern noch erzählt, dass wir durch diese Geschichte alle wissen dürfen, dass Gott uns alle liebt und immer für uns da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können.





Von der Raupe zum Schmetterling

Angelehnt an unser Jahresthema „**Raupe Nimmersatt**“ haben wir uns im April mit dem **Projekt „Von der Raupe zum Schmetterling“** beschäftigt und der damit zusammenhängenden Frage: „Wie wird eigentlich aus einer Raupe ein Schmetterling?“

Im April zogen in jeder Gruppe fünf klitzekleine Raupen ein, die auf dem Boden eines Bechers hin und her krabbelten. Die Kinder stellten schnell fest, dass der Boden des Bechers ganz komisch aussah. Die Erzieherinnen erklärten, dass dies ein Nährboden sei und aus Futter für die Raupen bestehe. Wenn die Raupen diesen ganz leer gefuttert haben, hängen sie sich an den Deckel des Bechers und verpuppen sich in ihren Kokon.

Täglich konnten die Kinder nun beobachten, wie schnell die kleinen Raupen wachsen. Auch im Morgenkreis sprachen wir ganz viel



über

Raupen,

Schmetterlinge und ihre Eigenheiten. Gemeinsam lasen wir: „Die kleine Raupe Nimmersatt“.

Bereits nach wenigen Tagen hatten sich die Raupen verpuppt. Gemeinsam hingen wir sie vorsichtig in unser Schmetterlingsnetz, damit unsere Schmetterlinge nach dem Schlüpfen Platz zum Fliegen haben. Dann hieß es erstmal warten, warten, warten ...

Und dann war es soweit! Nach dem langen Wochenende war die Überraschung groß: Einige der Falter waren bereits geschlüpft.

Die Frage war nun: Was essen Schmetterlinge eigentlich? Gemeinsam fanden wir heraus, dass sie süßes Obst, frische Blumen und Fruchtzucker lieben. Wir legten alles in ihr Netz und beobachteten sie noch weitere zwei Tage. Damit ging unser spannendes Projekt auch schon zu Ende und es kam der Tag, an dem wir die Schmetterlinge frei ließen.

Der Weg von der Raupe zum Schmetterling, war ein spannender Prozess und wir konnten viel dabei lernen. Aber vor allem hatte unsere ganze KiTa super viel Spaß dabei.

Ihr Regenbogenteam





AUSFLUG INS CHEMIKUM

Unsere Vorschulkinder haben sich im April über einen besonderen Ausflug gefreut. Gemeinsam sind wir mit drei Autos nach Marburg ins Kinderchemikum gestartet. Die Autofahrt nach Marburg war mit viel Spaß und Kinderlachen verbunden.

In Marburg durften sich unsere Schulis dann erst einmal das Chemikum anschauen und Fragen stellen. Anschließend wurden alle Kinder mit Laborkitteln und Schutzbrillen ausgestattet, und nach einer kurzen Sicherheitseinweisung ging es dann auch schon mit den Experimenten los. Alle Versuche waren sehr spannend und aufregend, aber einige Experimente haben besonders großen Eindruck hinterlassen.

Bei einem Versuch mit Trockeneis sind große Dampfwolken aufgestiegen. Besonders interessant war, was passierte, als wir in den Dampf pusteten. Aus Backpulver und Essig konnten wir unseren eigenen Feuerlöscher herstellen und diesen direkt an einem Teelicht austesten. Erstaunt hat uns auch die Wirkung von Rotkraut. Wir haben festgestellt, dass sich der Saft des Krautes je nachdem, ob wir Säure wie z.B. Zitronensäure oder Base wie z.B. Seife hinzugeben, verfärbt. Das Kraut ist also ein „natürlicher Indikator“. Besonders lustig war außerdem die Herstellung von „Glibber“-Würmern.

Nach dem spannenden Ausflug sind wir gemeinsam zum Lahn-Ufer gelaufen und haben unser Mittagessen mit Blick auf die Lahn genossen. Eine Kugel Eis von der Eisdiele rundete unseren tollen Tag ab.



Fotos (3): Ev. KiTa Mornshausen



Wir danken unserem Erzieher René für die gelungene Planung und Durchführung des Tages. Zudem möchten wir uns bei den beiden Papas bedanken, welche unseren Ausflug zusätzlich begleitet haben. Alle hatten viel Spaß und der Tag wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Es grüßen Sie herzlich die Kinder und ErzieherInnen
der Ev. Kita Eichwäldchen



„Abhängen“ Hängematten, Taschen und Rucksäcke von TICKET TO THE MOON

Die Hängematten von TICKET TO THE MOON sind bei unseren Kundinnen und



Kunden schon lange beliebt. Leicht, robust und super praktisch fürs „Abhängen“ unter freiem Himmel oder als nützliche Begleitung auf Wanderungen.



In den 1990er Jahren auf Bali entstanden, hat TICKET TO THE MOON inzwischen Hängematten in verschiedenen Größen im Angebot. Außerdem gibt es mittlerweile auch Rucksäcke, Schulter- und Bauchtaschen, Geldbeutel und Packtaschen, mit denen sich das Gepäck besser organisieren lässt.



Das Material Fallschirm-Nylon ist atmungsaktiv, elastisch, schimmelfrei und widerstandsfähig, außerdem PFC-frei

CAFÉ FAIR



(Perfluorcarbone) und OEKO-TEX® Standard 100-zertifiziert. In Sachen Umweltschutz gilt bei TICKET TO THE MOON das Prinzip Verringern, Wiederverwenden, Wiederverwerten. Neben der Verwendung lokaler Materialien und einer ressourcenschonenden Arbeitsweise wird in Upcycling-Prozesse investiert: So werden Restmaterialien der Hängematten zu anderen Produkten weiterverarbeitet. Zu kleine Reste werden zu neuen Stoffen recycled, was Müll reduziert.

Die Pocket Moondisk ist das ultimative Flugspiel für jedes Alter: Die Disk fliegt genauso schnittig durch die Luft wie eine professionelle Frisbee-Scheibe, lässt sich aber klein zusammenfallen und kann nicht brechen. Durch die flexible Machart ist die „Scheibe“ (Durchmesser ca. 26 cm) an vielen Orten einsetzbar. Der Rand ist weich, rund im Querschnitt und fingerdick. Der Stoffbezug ist aus robustem Hängemattenstoff. Gewicht mit Hülle: 118 Gramm. Die Füllung des Rands besteht aus Restmaterial - praktisches Upcycling. Dadurch fliegt die Frisbee nicht nur gut, sondern garantiert auch schmerzfreies Fangen. Durch die Konstruktion ist die Frisbee leicht und auch praktisch verstaubar.



TICKET TO THE MOON ist Mitglied der World Fair Trade Organisation und nimmt seine soziale Verantwortung als Arbeitgeber wahr, indem gute Arbeitsbedingungen mit angemessener Bezah-





lung und sozialer Absicherung Standard in den Produktionsstätten auf Bali sind. Eine eigene Stiftung, 2009 gegründet, unterstützt den indonesischen Kodi-Stamm und entwickelt gemeinsam mit den Menschen vor Ort Programme zu

Fairschärft! Grillen mit Saucen von Turqle Trading in Südafrika

Sonnengereifte Tomaten, feurige Chilis und aromatische Gewürze sind das Erfolgsrezept von Turqle Trading. Die Organisation unterstützt kleine Betriebe beim Export verarbeiteter Lebensmittel und schafft so zukunftsfähige Arbeitsplätze und mehr lokale Wertschöpfung. Das war das Ziel von Pieter Swart und Rain Morgan, als sie 1997 Turqle Trading in Kapstadt gründeten.

Eine wichtige Aufgabe, denn 50 Prozent der Bevölkerung Südafrikas sind jünger als 25 Jahre und die Hälfte der jungen Menschen ist arbeitslos. Besonders Frauen sind von Armut und Ausbeutung betroffen. Seit mehr als einem Jahrzehnt verzeichnet Südafrika kaum wirtschaftliches Wachstum. Auch lange nach dem Ende der Apartheid sind Coloureds und Schwarze wirtschaftlich weiterhin benachteiligt. Die Corona-Pandemie hat diese Situation noch verschärft.

Turqle Trading unterstützt zehn Unternehmen in der Region Western Cape bei der Produktentwicklung und fairen Vermarktung von exportfertigen Gewürzmischungen, Saucen und Essigmischungen. Sie arbeiten in zehn unabhängigen Produktionsstätten. Turqle Trading entwickelt die Rezepturen und Pro-

unterschiedlichen Bereichen, wie Gesundheit, Ausbildung oder Kultur.

Im Juni sind Produkte des Herstellers TICKET TO THE MOON mit einem Rabatt von 10 % zu erwerben.

duktdesigns und kommuniziert mit den Händlern im In- und Ausland. Das sichert nicht nur mehr als 700 feste Arbeitsplätze, sondern erhöht auch die Wertschöpfung. Alle Betriebe zeichnen sich durch Produkte von höchster Quali-



tät und fairen Arbeitsbedingungen aus. Die ProduzentInnen legen großen Wert auf ökologische Anbaumethoden und verarbeiten frische Chilis und regionales Gemüse. Auch die Flaschen, Label und Kartons stammen aus Südafrika. So ist Fynbos Foods in Malmesbury spezialisiert auf Chilis. Auf den Feldern wachsen 12 verschiedene Chilisorten, von mild bis extra scharf. Die Chilischoten werden vor Ort getrocknet, geräuchert und mit regionalem Gemüse zu Saucen und Gewürzmischungen verarbeitet.

Den Großteil der Produkte exportiert Turqle Trading unter den Markennamen Cape Treasures und Ukuva iAfrika an Fair-Handels-Organisationen in Europa, u.a. unter den Han-





delsmarken von El Puente, eine der „Quellen“ des Weltladens Gladenbach.

Der Fair Trade Trust: Weiter mit Bildung

Um den ArbeiterInnen und ihren Familien berufliche Perspektiven und Aufstiegschancen zu eröffnen, gründete Turqle Trading den Fair Trade Trust. Die Stiftung speist sich aus Verkaufserlösen und finanziert vor allem die Schulgebühren für die Kinder der Angestellten. Mit gezielten Aus- und Weiterbildungsprogrammen können die Angestellten ihre Potentiale entfalten und Fähigkeiten erweitern. Stipendien ermöglichten bereits einigen Kindern den Besuch einer Universität. Auch in der kleinen Firma St. Louis, die Würzsaucen herstellt, werden die MitarbeiterInnen gezielt gefördert. Laodicea Okkers zum Beispiel begann als Angestellte in der Lebensmittelkontrolle. Mit Unterstützung durch den Fair Trade Trust absolvierte sie mehrere Fortbildungen und arbeitet nun im Alter

von 28 Jahren in der Leitung des Qualitätsmanagements und der Kundenbetreuung. Sie ist stolz darauf, mit ihren neuen Kompetenzen zum Erfolg der Firma beizutragen.

In der Corona-Krise zeigte sich die Stärke und Solidarität des Fairen Handels. Die Lebensmittelproduktion lief trotz ei-



nes strengen Lockdowns weiter. So konnte Turqle Trading eine lokale Hilfsorganisation unterstützen, die Schulkinder mit Lebensmitteln versorgt.

Doris Häring



Foto: Klaus Neumeister

Fairer Handel und Klimagerechtigkeit

Im Vorfeld des Weltladentages erklärte Edith Müller-Zimmermann bei einer Foto-Vernissage mit Präsentation am 24. April im Café FAIR sehr anschaulich, wie der Faire Handel zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen kann.

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr





CAFÉ FAIR



*Mach mit im „Café FAIR“,
dem Begegnungscafé im Weltladen Gladenbach!*

Wir suchen ...

... Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich in unserem kleinen, aber feinen Café zu engagieren.
Unseren Gästen bieten wir fair gehandelte und regionale Produkte an.

Unser Café FAIR Team braucht dringend Unterstützung!

Du kannst selbst entscheiden, wieviel Zeit du bei uns verbringen möchtest:
1 x im Monat; 1 x alle 2 Wochen oder 1 Nachmittag in der Woche.
Mittwoch bis Samstag ist das Café von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Der Dienst beginnt um 13.30 Uhr und endet um 18.30 Uhr.

Wir bieten ...

... ein nettes Team aus Engagierten und eine Gemeinschaft, die dich herzlich aufnimmt, einarbeitet und bei Fragen zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartnerin: Andrea Reinhardt, Telefon: 06462 915885

E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de





Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: gempaed.isabella@wabel.org oder

0151 24069732

Thomas Pospischil: pospi@web.de oder 0151 68160393



» Es verliert die Hälfte
der Bürde ihre Last,
wenn man darüber
reden kann.«

Jeremias Gotthelf



HOSPIZDIENST
IMMANUEL

Trauer-Café
Immanuel

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Die nächsten
Termine des
Trauercafés
im Café FAIR:

2. Juni

3. Juni

7. Juli

8. Juli

4. August

5. August

15.00 - 17.00 Uhr

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: info@hospizdienst-immanuel.de oder 06462 9157814.

Männer-Trauer-Treff

Samstag, 12. Juli 2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Grillen

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



DIAKONISCHESWERK MARBURG-BIEDENKOPF

Haben Sie Interesse, im Kleiderladen des Diakonischen Werkes mitzuarbeiten?

Wir suchen ab sofort
eine Koordinatorin
(m/w/d)
für unseren Kleiderladen
in Gladenbach.



Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 12 Stunden (unbefristet) und wird vergütet. Nähere Informationen können bei Frau Protz, Telefon: 06462 6558, oder bei Herrn Giebeler, Telefon: 0151 41623962, erfragt werden. Oder sprechen Sie eine Mitarbeiterin im Laden an.




Karibu sana
Herzliche Einladung
 zum 
Partnerschaftsgottesdienst
mit dem Chor Let's sing
und Kirchenkaffee

Sonntag, 29.06.2025,

10 Uhr

Ev. Kirche Wallau





Erinnern - Nie wieder ist jetzt!
**BESUCH DER
GEDENKSTÄTTE
STADTALLENDORF**

**06. SEPTEMBER 2025
13 - 16 UHR**

- **BESUCH DER GEDENKSTÄTTE UND FÜHRUNG DURCH DIE BUNKERANLAGE**
- **GEMEINSAM UNTERWEGS SEIN**

EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH
FACHSTELLEN GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND BILDUNG

Jetzt hier
anmelden!



WWW.DEKANAT-BIG.DE



Erinnern - Nie wieder ist jetzt!
**FAHRT ZUR
GEDENKSTÄTTE
BUCHENWALD**

25.-26. OKTOBER 2025

**FAHRT FÜR
ERWACHSENE**

**VORBEREITUNGSABEND:
27.8.2025**

Preis p.P.
EZ 135 EUR
DZ 110 EUR

Jetzt hier
anmelden!



WWW.DEKANAT-BIG.DE



EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH
FACHSTELLEN GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND BILDUNG
IN KOOPERATION MIT DER GEMAINTSCHULE BATTENBERG





Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld

Sonntags-Café im Lebenshaus 01.06., 14.30 -17.00 Uhr

Was gibt es Schöneres, als an einem Sonntag-nachmittag Gottes Natur zu bestaunen und davor oder danach bei einem Stück Kuchen und einer leckeren Tasse Kaffee Gemeinschaft zu genießen?! Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus kennenzulernen und neue und alte Bekannte zu treffen. Auch Familien sind uns sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

Tag der Begegnung mit Schatzsuche im Garten des Lebenshauses Pfungstmontag, 9. Juni, ab 11.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder

viele von Euch an dem Tag der Begegnung zu treffen und einen fröhlichen Tag mit Euch zu verbringen! Der Tag steht ganz unter dem Motto von unserem Jahresthema: „Schätze heben“. Wir beginnen den Tag um 11.00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst. Unsere Ausstellung in der Lebenshauskapelle von der Künstlerin Tanja Straß kann besichtigt werden. Für das kulinarische Wohl ist wieder gesorgt und auch Familien kommen bei einer Schatzsuche auf ihre Kosten. Haltet Euch den Termin frei! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch!

Weitere Informationen
und Anmeldungen im
Lebenshaus Osterfeld
Hausleitung: Daniela Dita
& Matthias Waldhoff

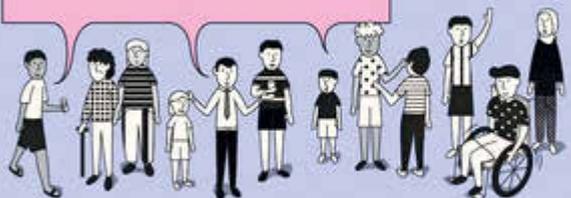


Braustadtstraße 2, 35108
Allendorf-Osterfeld
06452 6093 / lebenshaus@osterfeld-online.de
www.lebenshaus-osterfeld.de

Du bist nicht allein allein

zusammen-tun.de

»Du bist nicht allein allein« ist eine Impuls-post-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zum Thema Einsamkeit. Wir sind überzeugt: Wenn wir uns als Gesellschaft zusammentun, können wir zusammen viel gegen Einsamkeit tun. Mehr Infos, Hilfsangebote und Ideen unter:





Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



April 2025

DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

Alles, was Sie in diesen bewegten Zeiten für unsere Kirche tun, ist nicht selbstverständlich.

Inmitten tiefgreifender Veränderungen halten Sie mit Ihrer Zugehörigkeit und Ihrem Einsatz unsere Kirche lebendig – in den Gemeinden, in den Gremien, in der Arbeit mit Menschen. Und in jedem Gespräch, das Sie mit Menschen über Glauben und Kirche führen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Veränderung ist oft anstrengend, manchmal auch schmerzhaft – und doch trägt sie auch die Chance in sich, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzugehen. Der Reformprozess ekhn2030 fordert viel von uns allen: von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Teams und Einzelnen, von Gemeinden, Dekanaten und Einrichtungen.

Ein Vers aus Jesaja 40,31 begleitet uns dabei: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Diese Worte geben Hoffnung und Zuversicht. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass wir getragen sind – gerade wenn der Weg steinig ist.



Prof. Dr. Christiane Tietz



Ulrike Scherf

Fotos: © Peter Bongard / ECHN

Einige Gedanken dazu teilen wir im begleitenden Video – vielleicht finden Sie einen Moment zum Anschauen. Sie finden es über den QR-Code oder den Link auf unserer Website:



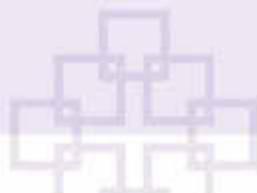
<https://www.youtube.com/shorts/LQpJBLT-0e0>

Wir wünschen Ihnen Momente, die guttun, stärken und Hoffnung schenken.

Ihre

Prof. Dr. Christiane Tietz
Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf
Stellvertretende Kirchenpräsidentin





Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.

*Bundesweite Kollekte
für United4Rescue*

„Wir fuhren immer weiter auf das Meer, unser kleines Boot brach langsam auseinander. Als die Sonne hoch stand, tauchte ein Schiff auf. Es kam näher. Man rief uns etwas zu, dann griffen sie nach unseren Armen, zogen uns auf das Schiff. Unser kleines Boot war jetzt ganz kaputt. Es gab hier warme Decken und sogar eine Toilette.“

Rachida kommt aus Togo und berichtet, man hatte sie in Libyen ins Gefängnis gesperrt und mit Schlägen schwer verletzt. An Bord des Rettungsschiffes war sie endlich sicher. „Wir waren eigentlich schon lange tot“, sagen viele Geflüchtete, wenn sie über ihre Flucht sprechen.

Vor zehn Jahren stellten die EU und Italien die staatliche Seenotrettung ein, das Mittelmeer wurde zum Massengrab. „Es ist höchste Zeit, dass Europa handelt, damit es seine Seele nicht verliert“, sagte Heinrich Bedford-Strohm, damals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Zivile Organisationen übernahmen die Verantwortung und schickten Rettungsschiffe.

Vor fünf Jahren wurde – aus der Kirche heraus – das Bündnis United4Rescue – Gemeinsam Retten e. V. gegründet. Aus Spenden- und Kollektengeldern wurden vier Rettungsschiffe gekauft. „Gemeinsam mit United4Rescue und vielen anderen Organisationen setzen wir der tödlichen Abschottungspolitik der EU-Mitgliedsstaaten unsere Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe entgegen“, sagt der EKD-Flüchtlingsbischof Christian Stäblein.

Der Klingelbeutel mahnt zur Nächstenliebe. Mit einer bundesweiten Kollekte für **United4Rescue – Gemeinsam Retten e. V.** bietet die Evangelische Kirche in Deutschland im Laufe des Jahres 2025 um Unterstützung für die Seenotrettung. Motto der Kollekte: „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

**GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN****Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I**

Vorsitzender Kirchenvorstand Gladenbach
Vorsitzender Kirchenvorstand Diedenshausen
Auweg 4, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1342
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Freundeskreis Gemeindeaufbau

Ansprechpartner: Marcus Wagner
Telefon: 06462 926033
Spendenkonto des Freundeskreises:
IBAN: DE67 5335 0000 0160 0033 67,
BIC: HELADEF1MAR

Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,**Claudia Nowakowski**

Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

Küsterin Frohnhausen, Silke Barth

Telefon: 06462 8185

Küsterteam Sinkershausen

Karin Berge, Telefon: 06462 40563

Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer

Telefon: 06462 7733

Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Rudi Werner

Vorsitzender Kirchenvorstand Erdhausen
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen
E-Mail: werner_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

Vikar Andre Schmidt

E-Mail: andre.schmidt@ekhn.de

Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler

Telefon: 06462 8969

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Gladenbach:
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50,
BIC: HELADEF1MAR
Ev. Kirchengemeinde Erdhausen:
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67,
BIC: HELADEF1MAR
Ev. Kirchengemeinde Diedenshausen:
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11,
BIC: HELADEF1MAR

WEIDENHAUSEN**Pfarrer Axel Henß**

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1341
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

Küsterin Weidenhausen, Antje Graf

Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach
Telefon: 0170 5604164

Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang

Nordring 3, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 4083909

Stiftung „Glaube verbindet“

Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

Judith Bitterlich

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6878

Förderkreis „Sei dabei!“

Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02
BIC: GENODE51BIK

KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND**Gemeindepädagoge Thomas Pospischil**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach
Handy: 0151 24069732
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34,
BIC: HELADEF1MAR

KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN**Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“,****Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo**

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 8508
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)
Telefon: 06462 4190012
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“,**Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio**

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

Ev. Kindergarten Weidenhausen**Leiterin Frauke Dissars**

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

**MORNSHAUSEN****Pfarrer Thomas Schmidt**

Vorsitzender des Kirchenvorstands
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen
Telefon: 06462 1526

Küster Mornshausen, Jürgen Homberger

Telefon: 01515 3210953

**Küsterin Friebertshausen,
Elfriede Scheld-Assmann**

Telefon: 06462 1377

Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 7252

Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Mornshausen:
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09,
BIC: GENODE51BIK

RUNZHAUSEN**Pfarrer Thomas Schmidt**

E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

Kathrin Weber

Vorsitzende des Kirchenvorstands
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

Küsterin Runzhausen, Heike Klemp

Telefon: 06462 6264

Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller

Telefon: 06462 5400

Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas

Telefon: 06462 6810

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Runzhausen
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19
BIC: GENODE51BIK

GEMEINDEBÜRO**Gemeinsames Gemeindebüro
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
im Gemeindehaus Runzhausen****Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld
und Carolin Witzler**

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 1684

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de
kirchengemeinde.weidenhausen@ekhn.de
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de
kirchengemeinde.runzhausen@ekhn.de

WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR**Koordinatorin Andrea Reinhardt**

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 915885
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de
cafefair@gmx.de

Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN**Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach**

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50
E-Mail: ev.dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de
Internet: www.dekanat-big.de

Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de
Internet: www.diakoniestation-gladenbach.de

Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6558
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung

„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

Reparatur-Treff

1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9157814
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de

„Café Immanuel“ für Trauernde:

7.+8.4. und 5.+6.5., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR

TAUFFEST 2025

im Grünen

AM 29. JUNI 2025
UM 10.45 UHR

IM KIRCHGARTEN
DER MARTINSKIRCHE
GLADENBACH

TAUFE EINMAL ANDERS FEIERN

Sie möchten sich oder Ihr Kind im Grünen taufen lassen und dort feiern? Dann seien Sie dabei!

Ein besonderes Erlebnis für die Täuflinge und ihre Familien. Gottesdienst mit Taufen, Begrüßung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen und anschließend Würstchen vom Grill und Getränken. Die evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land laden Sie herzlich ein! Bitte bringen Sie möglichst eigene Sitzgelegenheiten mit.

Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro:
Mittwoch: 11-13 Uhr und Donnerstag: 16-18 Uhr



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de

TEL.
06462/
1684